



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

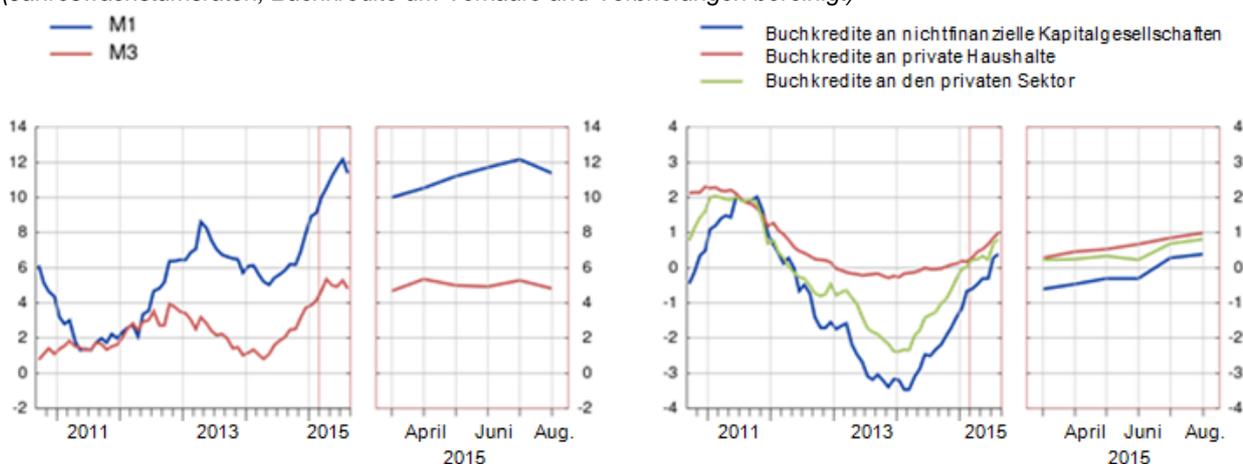
25. September 2015

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: August 2015

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 verringerte sich im August 2015 auf 4,8 % nach 5,3 % im Juli.
- Die jährliche Änderungsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und täglich fällige Einlagen umfasst, sank von 12,2 % im Juli auf 11,4 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte (bereinigt um Kreditverkäufe und Verbriefungen im Einklang mit der am 21. September veröffentlichten neuen Methode¹) lag im August bei 1,0 % nach 0,9 % im Juli.
- Die um Kreditverkäufe und Verbriefungen bereinigte Vorjahrsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im August auf 0,4 %, verglichen mit 0,3 % im Vormonat.

Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe und Verbriefungen bereinigt)



¹ Am 21. September veröffentlichte die EZB neue, auf einer verbesserten Methode beruhende Daten zu den um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten Buchkrediten. Die neue Methodik ermöglicht einen umfassenderen Einblick in die Entwicklung der von MFIs im Euroraum begebenen Kredite, indem fortlaufend auch die Bestände an und Tilgungen von Krediten berücksichtigt werden, die nicht mehr in den Bilanzen der MFIs geführt werden (d. h. ausgebuchte Kredite). Nähere Angaben hierzu sind der entsprechenden [Pressemitteilung](#) auf der Website der Bundesbank sowie [technischen Erläuterungen](#) auf der Website der EZB (nur auf Englisch) zu entnehmen.

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 verringerte sich im Berichtsmonat auf 4,8 % nach 5,3 % im Juli, sodass sich ihr Dreimonatsdurchschnitt bis August 2015 auf 5,0 % belief. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so sank die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und täglich fällige Einlagen beinhaltet, von 12,2 % im Juli auf 11,4 % im August. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) betrug im Berichtsmonat -4,5 %, verglichen mit -4,6 % im Juli. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) ging im August auf 1,1 % zurück nach 2,7 % im Vormonat.

Betrachtet man die M3-Komponenten im Einzelnen, so sank die Zwölfmonatsrate der in M3 enthaltenen Einlagen privater Haushalte im August auf 2,9 % gegenüber 3,1 % im Vormonat, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 5,5 % auf 4,8 % zurückging. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) verringerte sich von 14,5 % im Juli auf 14,1 % im August.

Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet beschleunigte sich im August auf 2,2 %, verglichen mit einer Rate von 1,8 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte stieg von 5,5 % im Juli auf 6,3 % im August, während sich jene der Kredite an den privaten Sektor im Berichtsmonat auf 1,0 % belief nach 0,7 % im Juli.

Unter den Komponenten der Kredite an den privaten Sektor lag die Vorjahrsrate der – um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten – Buchkredite im August bei 0,8 % gegenüber 0,7 % im Juli. Dabei erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte von 0,9 % im Juli auf 1,0 % im Berichtsmonat und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften ausgereichten Buchkredite von 0,3 % im Juli auf 0,4 % im August.

Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten

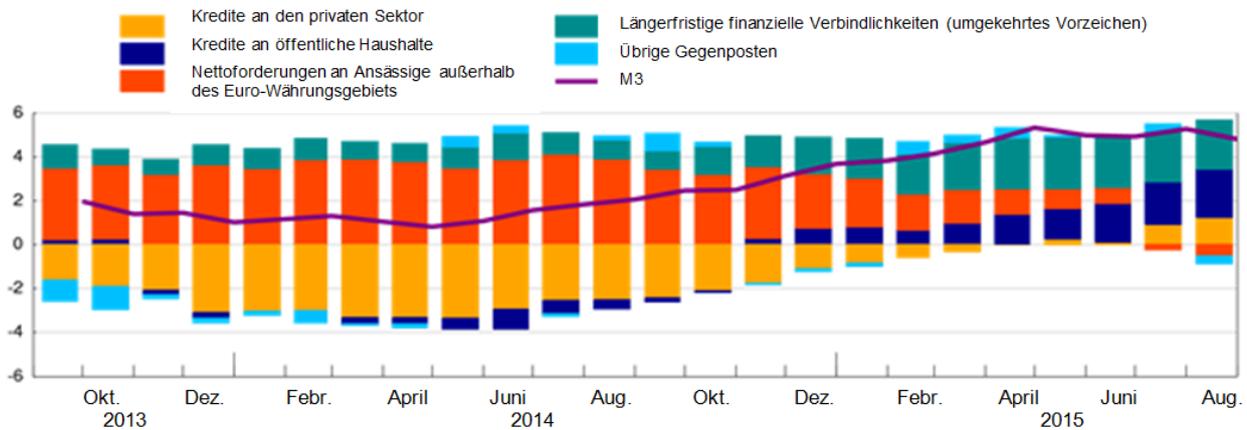
Die jährliche Zuwachsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors blieb im August mit -3,1 % auf dem Stand des Vormonats.

M3 und seine Gegenposten

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 verringerte sich im August auf 4,8 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der in der MFI-Bilanz ausgewiesenen Gegenposten zu M3 auf 2,2 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), - 0,5 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 2,2 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 1,3 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) bzw. -0,3 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.htm abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: AUGUST 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		AUGUST 2015	JUNI 2015	JULI 2015	AUGUST 2015	JUNI 2015	JULI 2015
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 659	30	88	-4	4,9	5,3	4,8
(1.1) Bargeldumlauf	1 026	8	6	4	8,8	8,9	8,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	5 381	43	74	6	12,3	12,8	11,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	6 407	51	80	10	11,7	12,2	11,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 461	-6	-14	-7	-10,8	-11,5	-11,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 167	5	1	4	0,7	0,8	0,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 628	-1	-13	-3	-4,3	-4,6	-4,5
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	10 035	50	67	7	5,2	5,4	5,1
(1.8) Repogeschäfte	102	-20	14	-3	-30,9	-19,2	-21,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	440	-5	18	-4	6,8	7,9	8,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	82	5	-12	-4	25,2	18,5	6,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	624	-20	21	-11	0,5	2,7	1,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	274	-11	-17	26	-6,0	-12,7	-1,5
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 122	-25	-5	6	-3,1	-3,1	-3,1
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 224	-13	13	-3	-5,4	-4,4	-4,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	84	-1	-1	-2	-3,7	-5,1	-8,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 295	-5	-21	-8	-8,1	-8,5	-8,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 518	-6	4	18	4,1	3,5	3,8
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 476	-1	110	69	1,2	1,8	2,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 765	9	31	48	5,1	5,5	6,3
Buchkredite	1 132	-6	-5	0	1,6	0,8	1,0
Schuldverschreibungen	2 633	15	36	48	6,7	7,7	8,7
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 711	-11	79	21	0,1	0,7	1,0
Buchkredite ^(e)	10 605	-7	21	7	0,6	0,9	1,0
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	11 006	-14	30	9	0,2	0,7	0,8
Schuldverschreibungen	1 310	-9	47	15	-5,4	-2,1	-0,4
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	796	5	11	0	2,6	3,0	3,0
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 346	19	-60	-20	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	233	-24	15	-22	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	207	2	-22	5	31,0	19,2	20,3
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	128	3	-6	-9	20,7	13,6	9,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : AUGUST 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		AUGUST 2015	JUNI 2015	JULI 2015	AUGUST 2015	JUNI 2015	JULI 2015
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	9 112	21	75	0	4,3	4,7	4,3
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 675	26	17	8	3,0	3,1	2,9
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 958	34	33	13	10,8	11,2	10,8
(1.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	714	-11	-14	-7	-13,9	-15,1	-15,3
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 000	4	-3	2	0,2	0,1	0,2
(1.4) Repogeschäfte	3	-1	0	0	-38,0	-35,4	-36,9
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften^(d)	1 889	2	34	2	4,2	5,5	4,8
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 441	5	32	3	10,1	11,7	10,8
(2.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	326	-3	0	3	-14,1	-14,2	-13,0
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	114	0	1	1	4,5	4,6	4,9
(2.4) Repogeschäfte	8	0	0	-5	-23,3	-11,3	-49,1
(3) Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^{(d), (e)}	969	2	13	-9	13,7	14,5	14,1
(3.1) Täglich fällige Einlagen	625	8	-1	-7	26,2	24,8	23,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	249	9	-1	-2	3,3	2,5	2,6
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	1	1	1	24,9	25,9	27,1
(3.4) Repogeschäfte ^(e)	73	-16	14	0	-30,9	-13,7	-11,2
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	225	-2	5	-8	-1,3	-1,6	-5,5
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	354	-7	6	6	5,1	5,7	5,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(e) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: AUGUST 2015

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	JUNI 2015	JULI 2015	AUGUST 2015
(1) M1	6,6	6,8	6,4
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	5,7	6,0	5,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-1,6	-1,7	-1,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,0	0,2	0,1
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	4,9	5,3	4,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: AUGUST 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	AUGUST 2015	JUNI 2015	JULI 2015	AUGUST 2015	JUNI 2015	JULI 2015	AUGUST 2015
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 267	16	5	9	1,2	1,3	1,4
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 603	9	9	8	0,7	0,9	1,0
(1.1) Konsumentenkredite	582	8	2	2	1,8	2,0	2,6
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 916	8	4	6	1,5	1,6	1,6
(1.3) Sonstige Kredite	770	0	-1	1	-0,8	-0,7	-0,5
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	393	0	-1	0	-1,8	-1,5	-1,3
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften^(g)	4 294	4	9	-1	-0,1	0,4	0,4
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	4 354	3	13	1	-0,3	0,3	0,4
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 086	2	1	3	-1,1	-0,3	0,2
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	743	7	0	0	2,8	3,2	3,2
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 465	-5	7	-3	-0,6	-0,2	-0,3
(3) Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapital- gesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^{(g), (h)}	915	-19	12	1	-1,9	0,4	0,3
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	129	-8	-5	-3	17,8	10,1	12,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(h) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.